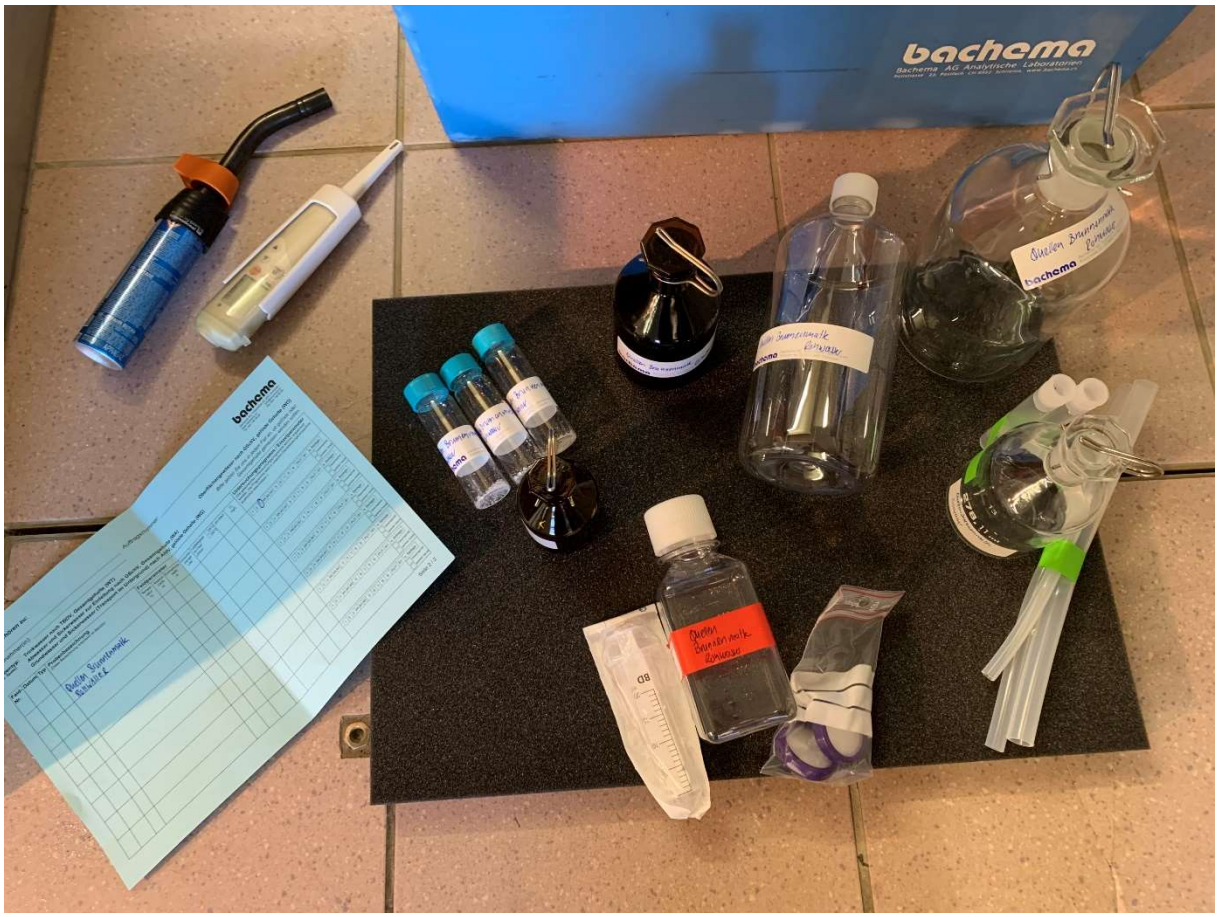
Wasserversorgungsgenossenschaft
der Gemeinden Aeschi und Spiez
3700 Spiez

Geschäftsbericht 2024

Reservoir Rustwald
Befüllung nach Reinigung der Kammer

VORSTAND / BETRIEBSLEITUNG

PRÄSIDENT	CHRISTIAN FAHRNI
VIZE-PRÄSIDENTEN	HANSUELI RAUBER CHRISTIANE BOHNI
GEMEINDEVERTRETER AESCHI GEMEINDEVERTRETER SPIEZ	PETER TEUSCHER RUDOLF THOMANN
FEUERWEHRVERTRETER AESCHI FEUERWEHRVERTRETER SPIEZ	MARK GRABER ROLAND KURZO
GENOSSENSCHAFTSVERTRETER AESCHI GENOSSENSCHAFTSVERTRETER SPIEZ	HANSUELI RAUBER ANDREAS ZIMMERMANN
MITGLIED BÜRO	ERWIN JUNGEN
SEKRETÄRIN / FINANZEN	MANUELA OESCH
BETRIEBSLEITUNG	THOMAS WERNLI ALAIN GÜNTENSPERGER PATRIK MÜLLER
REVISIONSSTELLE	WISTAG TREUHAND AG BAHNHOFSTRASSE 1 3600 THUN



Material für

Wasseranalysen Bachema

Jahresbericht 2024

Das Betriebsjahr der WVG 2024 im Rückblick

Wassergewinnung
Im vergangenen Jahr wurden 186'000 m³ (Vorjahr 199'000 m³) von der WV Wimmis bezogen. Ab dem Grundwasserpumpwerk im Kandergrien wurden 22'000 m³ (Vorjahr 113'000 m³) gefördert. Der Sommer 2024 war für die «Wasserratten» wohl nicht immer ideal. Das nasse Wetter hat uns aber gute Quellzuflüsse gebracht. Aus diesem Grund musste auch weniger Wasser gefördert werden.

Stromproduktion
Die Stromproduktion war etwas höher als im Vorjahr. Im Chalebrunne konnten 112'000 kWh und im Lengmattli 199'000 kWh produziert werden. Dies ergibt eine Gesamtproduktion von 311'000 kWh (Vorjahr 243'000 kWh). Im Berichtsjahr konnten 245'000 kWh an die BKW geliefert werden (Vorjahr 224'000 kWh). Auch in diesem Jahr konnte wiederum von einer erfolgreichen Stromproduktion gesprochen werden.

Grundwasserpumpwerk Kandergrien und Quellschutzzonen:
Im Berichtsjahr haben vereinzelte Kontakte mit dem AWA stattgefunden. Im März 2025 sollen neue Gespräche mit dem AWA, der WARET und der WVG Aeschi-Spiez durchgeführt werden.
Die WVG vorderes Diemtigtal wird nun beim AWA ein Schürfgesuch einreichen und die Arbeiten für eine Erschliessung der Houetenquellen weiter vorwärtstreiben. Das Projekt «Houeten» soll auch weiterhin gemeinsam mit der WVG vorderes Diemtigtal weitergeführt werden.

Ersatz, Unterhalt und Neubau von Leitungen
Auch im vergangenen Jahr konnten wieder Leitungsreparaturen resp. -erneuerungen von ca. CHF 0.9 Mio. realisiert werden. Dabei war sicher der Leitungsersatz Rosenweg ein etwas grösseres Projekt. Dazu hatte es viele kleinere Projekte in Faulensee, Spiez und Einigen. Die Planungssicherheit für die WVG wird immer schwieriger. Geplante Projekte werden durch Einsprachen oder politische Hürden verzögert. Andererseits kommen die verschiedenen Werke und wollen umgehend Leitungen erneuern und die WVG sollte dann sofort mitmachen. Dies erschwert für den Vorstand und die Betriebsleitung die Planung und Arbeitsvorbereitung.
Sämtliche realisierten Bauten sind im Anhang ersichtlich.
Die aktive Lecksuche beim Anstieg der Nachtverbräuche hat sich bewährt. Dank der guten Kenntnisse der Zonen durch unsere Mitarbeiter, können Lecks durch Ortung meistens rasch gefunden werden. Aber auch der Leckortung auf privaten Leitungen durch externe Spezialfirmen wird besondere Beachtung geschenkt. Die Aufklärung der Eigentümer von Privatleitungen zur Pflicht der Reparatur ihrer Leitung erfordert viel Zeit und Geschick von der Betriebsleitung. Viele Grundeigentümer vernachlässigen ihre Leitungen auf dem Grundstück aber auch im Gebäude. Hier wird auch in den nächsten Jahren der Aufklärungsbedarf noch gross sein.

Weitere Tätigkeiten der Betriebsleitung und dem Vorstand
Die Selbstkontrollen resp. die externen Kontrollen (Kanton) der Wasserproben waren alle einwandfrei. Nebst der normalen Kontrolle von Keimen, Enterokokken und Kolibakterien werden min. einmal pro Jahr Wasserproben entnommen zur Untersuchung von Verunreinigungen durch Pestizide, Medikamentenrückständen, VOC, etc. Die ausgewerteten Proben lagen unterhalb der messbaren Mindestwerte.
Die Arbeiten für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (z.B. Blackout, etc.) wurden weitergeführt und sind sehr weit fortgeschritten. Erste Tests wurden durchgeführt und die Planung der Ressourcen sind erfolgt.
Nebst den Gesprächen mit den Nachbarversorgungen betreffend Wasserlieferungen resp. Wasserbezüge sind weitere Themen in Arbeit und werden auch in den Folgejahren viel Arbeit generieren:

- Ersatzneubau des Reservoirs Hondrichwald
- Erneuerung der Steuerung und der Fernwirkanlagen (diese sind nun an ihrem Lebensende)
- Überarbeitung der „Generellen Wasserversorgungsplanung“

Betriebsleitungsteam

Das Betriebsleitungsteam arbeitet gut zusammen und unterstützt sich gegenseitig. Nebst der Leitung der Baustellen haben die Mitarbeiter die folgenden speziellen Aufgaben:

- Thomas Wernli ist verantwortlich für die Betriebsleitung und hält die Kontakte zu Behörden, Ämtern, etc. Er ist der Vertreter im Vorstand und unterstützt diesen in seinen Führungsaufgaben.
- Alain Güntensperger ist für die Rechnungstellung der Wasser- und Anschlussgebühren verantwortlich und ist der Stellvertreter des Betriebsleiters.
- Patrik Müller ist zuständig für sämtliche Einmasse und die Weitergabe der Daten an den Geometer und ist spezialisiert auf die Leckortung.
- Manuela Oesch ist zuständig für die Administration, Buchhaltung, Genossenschafter und macht sämtliche Wasserproben in Selbstkontrolle oder versendet die Proben an die Labors.

Das Team wird weiter unterstützt durch:

- Thomas Gartwyl (Leckortung, Hydrantenkontrolle, Pikettdienst, etc.).
- Gabriel Hiestand (Pikettdienst und Verbindungsperson zu Aeschi)
- Peter Grossen, Jürg Martig, Kathrin Krebs und Iris Megert als Ableser
- Beat Zimmermann unterstützt die Betriebsleitung mit Rat und Tat.

Ein Rückblick auf die vergangenen Jahre

Nachdem vor allem in den Jahren 2000 – 2010 das Augenmerk auf den Neubau und die Erweiterung der Anlagen gelegt wurde (z.B. Neubau MZS Chalebrunne; Neubau II. Reservoir Rustwald, etc.), haben wir uns im 2010 vermehrt dem Ersatz teils auch Neubau der Leitungen gewidmet. Ein wichtiges Ziel war immer die Eindämmung von Wasserverlusten. Es sollte möglichst das gesamte teuer aufbereitete Wasser zum Kunden gelangen. Unnötige Wasserverluste sollten verhindert und Leitungsbrüche eingedämmt werden.
Einige Versorger weisen ca. 5% Differenz zwischen dem aufbereiteten Wasser und dem verkauften Wasser aus. Dies sind sehr tiefe Werte und sind abhängig, wie die Versorgung organisiert ist. Hier haben sicher ungezählte Brunnen, ungezählte Wasserbezüge ab Hydranten, Lecks auf Privatleitungen, etc. einen grossen Einfluss. In der Vergangenheit konnten wir unsere Verluste dank verschiedener Massnahmen (intensive Lecksuche, Kontrolle von Privatleitungen durch Ableser, Ersatz Leck anfälliger Leitungen, Überwachung blinder Wasserbezüge, etc.) stark reduzieren. Die Arbeit für ein gutes Wasserleitungsnetz ist noch nicht abgeschlossen.

Ein kleiner Überblick, was sich in der WVG Aeschi-Spiez verändert hat:

<u>Betriebsertrag</u>

Der Betriebsertrag hat sich in den vergangenen Jahren erhöht. War im Jahr 2010 der gesamte Betriebsertrag bei CHF 2.5 Mio. beträgt dieser in der Jahresrechnung 2024 CHF 3.2 Mio. bei ähnlich hohen Anschlussgebühren von CHF 0.7 Mio.
Was führte zu dieser Erhöhung? Einerseits wurde der Wasserpreis per 01.07.2015 auf CHF 1.50/m3 erhöht. Ab 01.01.2012 wurde Aeschiried neu über die WVG A-S verrechnet. Aber auch der Wasserverbrauch hat zugenommen.
Die eigene Stromproduktion ist konstant, jedoch sind die Rückvergütungen durch die BKW rückläufig. Gesamthaft gesehen geht es hier um eine kleine Abweichung.

<u>Personalaufwand</u>

Der Personalaufwand lag im Jahr 2010 bei CHF 0.45 Mio. In der Jahresrechnung 2024 liegt der Betrag bei CHF 0.62 Mio.
Was führte zu dieser Erhöhung? Diese Erhöhung ist nicht nur teuerungsbedingt. Um die täglichen Arbeiten, Bauleitungen, Vermessung und Nachführung der Plandokumente des Leitungsnetzes, Lecksuche, Anforderungen vom Kanton, etc. bewältigen zu können, wurde eine zusätzliche Stelle eines technischen Mitarbeiters geschaffen. Hier konnten wir mit Patrik Müller einen Mitarbeiter einstellen, der sich um die Leckortung und die Plannachführung kümmert.
Im Jahr 2018 wurde unser ehemalige Betriebsleiter Werner Schmid pensioniert. Mit Thomas Wernli konnten wir einen Nachfolger finden.
Auch bei den Zählerablesern konnten 3 neue Personen eingestellt werden.

<u>Betriebsaufwand</u>

Der Betriebsaufwand war im Jahr 2010 mit CHF 0.92 Mio. sehr hoch. Im vergangenen Betriebsjahr lag dieser bei CHF 0.76 Mio. Der normale Betriebsaufwand liegt zwischen CHF 0.6 – 0.8 Mio.
Beim Betriebsunterhalt im Jahr 2010 fielen die folgenden Punkte ins Gewicht: Hydrantenunterhalt CHF 181‘368.30, Leitungskataster/Geometer CHF 65‘048.90, Konzessionsgebühren CHF 61‘682.00, Elektrizität/ Fremdwasserbezug CHF 115‘710.60, etc. Diese Kosten sind teils einmalig hoch resp. wiederkehrend um einiges tiefer. Zum Beispiel bei der Konzessionsgebühr, Elektrizität, Fremdwasserbezug ist die Höhe abhängig von der Witterung und der Trockenheit. Bei den Hydranten hat die Umrüstung auf das System „Lorno“ zu den hohen Kosten geführt. Die Kosten für den Leitungskataster wurden notwendig für die Übertragung der Pläne auf das System Regio GIS.

Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand liegt bei CHF 70‘000.- - 80‘000.-. Dies ist insbesondere abhängig von den notwendigen Honoraren (Notar, Anwalt, Fachingenieure, etc.).
Im vergangenen Jahr wurden insbesondere die Vorarbeiten für die Überarbeitung des GWP gemacht, Abklärungen zum Pumpwerk Augand für die Erhöhung der Wassermenge nach Spiez, Konzept für die Fernwirkanlage/Steuerung, etc.

Verschiedene wichtige Punkte

Mit dem Neubau des Betriebsleitungsgebäude am Faulenbachweg hat die WVG nun alle Lager, Büros, etc. an einem Standort. Der neue Standort ist etwas dezentral und doch gut erreichbar. Für das Betriebsleitungsteam sicher ein Gewinn.
Beim Grundwasserpumpwerk Kandergrien kommt wieder etwas Bewegung in die Verhandlungen. Mit dem Rückzug des Betriebs der Vigier aus dem Kandergrien können die Diskussionen nun neu aufgenommen werden. Die Zukunft wird uns zeigen, wie es weitergeht.
Die Quellschutzzonen verfügen teils noch über alte Bewilligungen. Der Kanton verlangt nun überall eine Überarbeitung der Bewilligung. In Hanselen (Gemeinde Reichenbach, Scharnachtal) konnte nach langjährigen Verhandlungen eine Lösung gefunden werden. In Aeschi haben wir die Chance, das Land für eine Quellschutzzone zu kaufen. Bei den Quellen Brunnenmatte können wir das Land der Zone S1 und S2 käuflich erwerben. Die Quelle Houete wird nun durch die WVG vorderes Diemtigtal erschlossen und wenn die Mengen ausreichend sind, gefasst. Die WVG Aeschi-Spiez müsste mit der WVG vorderes Diemtigtal dann einen Vertrag machen zur Abtretung der Nutzungsrechte.

Zum Schluss

Ich danke dem gesamten Betriebsleitungsteam, den Ablesern sowie allen übrigen MitarbeiterInnen, den Vertreter der Gemeinden und der Feuerwehren Aeschi und Spiez, allen Installateur Firmen und den Bauunternehmungen für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit während all den Jahren.
Meinen Vorstandskollegen danke ich für ihre grosse Arbeit und die Unterstützung während all der Jahre ganz herzlich.

Mit diesem Jahresbericht verabschiede ich mich herzlich von allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern und von allen Bürgern der Gemeinden Aeschi und Spiez. Für die Zukunft wünsche ich ihnen alles Gute, gute Gesundheit und immer gutes Wasser.
Ich danke Ihnen allen für die jahrelange treue Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit.

Der WVG Aeschi-Spiez wünsche ich für die Zukunft nur das Beste und möge sie die Aufgabe «jederzeit, genügend einwandfreies und sauberes Wasser für alle Einwohner im Versorgungsgebiet der WVG Aeschi-Spiez zu liefern» immerzu erfüllen können.

Der Präsident
Christian Fahrni

Anhang: Tätigkeiten der Betriebsleitung «WVG Aeschi-Spiez» im Jahr 2024

Leitungsneubauten:
- Krattigstrasse 69, Umlegung Transportleitung
- Zaunmattweg bis Kirche Faulensee, Ersatz GG 125

Leitungserneuerungen:
- Bergweg 56a bis 53, Ersatz GD 50
- Leitungsersatz Allmendweg, Kirschgartenstrasse bis Dorfgässli
- Unterführungen BLS und A6 bei Möwe Faulensee, Ersatz GD 125
- Brüggstutz Gwatt oberhalb BLS
- Rosenweg ab Gwattstutz bis Strättlighügel
- Schachenstrasse bei Hotel Belvédère, Ersatz GG 100

Wichtige Projekte in Planungen und Vorbereitungen 2025:
- Aeschistrasse Hondrich, Schiebereinbauten und Hydranten Ersatz
- Lochmühleweg bis Frutigenstrasse
- Rosenweg ab Gwattstutz bis Strättlighügel
- Interlakenstrasse Ersatz GG 125
- Chalchofe Lattigen, Umlegung und Neubau Hauptleitung
- Chumgässli 14 bis Scheidgasse Aeschi, Ersatz GG 100
- Erneuerung Fernwirkanlage MZS Chalebrunne

Unterhalt und Betrieb:
- 11 Rohrbrüche / Leckagen
- 10 Leitungsbrüche an Hauszuleitungen
- Noteinspeisung Strom Chalebrunne eingerichtet auch für Filterrückspülung
- Defekt an Bodenventil im GWPW Kandergrien
- Reparatur Suldbrücke infolge Hochwasserschaden

Laufende Betriebs- und Unterhaltsarbeiten:
- Revisionen an Maschinen und Anlagen (z.B. Pumpen, Turbinen / Generatoren, UV-Anlagen, etc.)
- 30 Netzmessungen und Leitungsüberprüfungen
- 62 Trinkwasserproben, untersucht durch das Kantonale Labor in Thun
- 11 Trinkwasserproben, Stichproben geprüft durch das kant. Labor in Bern
- 48 Trinkwasserproben, Selbstkontrollen
- 10 Spezialproben durch Labor Bachema (Chlorothalonil und Kohlenwasserstoffe)
- 220 Leitungsaufnahmen mit GPS, Auswertung mit CAD und Übergabe an Geometer für Nachführung

Rechtliches, Gesuche an Behörden, Kontrollen, Diverses:
- 1 Baugesuche eingereicht
- 198 Baugesuche wurden beurteilt (davon 169 in Spiez und 29 in Aeschi)
- 55 Amtsberichte verfasst
- 2 Einsprachen
- 0 Rechtsverwahrung
- 15 Gebäude neu ans Netz der WVG angeschlossen
- 7 Beitragsgesuche für Hydranten ans AWA / GVB eingereicht

Test mit einem Notstromaggregat

In der MZS Chalebrunne

BILANZ

(in CHF)	31.12.2024	31.12.2023
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	1'719'916.78	1'091'396.31
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29'165.00	54'521.60
Uebrige kurzfristige Forderungen	70'211.24	28'556.11
Vorräte	12'500.00	12'500.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	20'798.90	22'385.60
Total Umlaufvermögen	**1'852'591.92**	**1'209'359.62**
Wertschriften	200.00	200.00
Mobile Sachanlagen	354'357.00	333'741.00
Immobile Sachanlagen	2'380'500.00	2'628'100.00
Total Anlagevermögen	**2'735'057.00**	**2'962'041.00**
TOTAL AKTIVEN	**4'587'648.92**	**4'171'400.62**
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	335'800.70	181'460.00
Uebrige kurzfristige Verbindlichkeiten	797.40	1'385.10
Passive Rechnungsabgrenzung	435'019.95	793'239.95
Langfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten	200'000.00	500'000.00
Rückstellungen Projekte	872'091.00	798'878.65
Total Fremdkapital	**1'843'709.05**	**2'274'963.70**
Spezialfinanzierung Werterhalt	1'050'000.00	200'000.00
Total Spezialfinanzierung Werterhalt	**1'050'000.00**	**200'000.00**
Anteilscheinkapital	1'626'000.00	1'630'500.00
Gewinnvortrag	25'586.92	24'119.71
Jahresgewinn	42'352.95	41'817.21
Total Eigenkapital	**1'693'939.87**	**1'696'436.92**
TOTAL PASSIVEN	**4'587'648.92**	**4'171'400.62**

ERFOLGSRECHNUNG

(in CHF)	2024	2023
Betriebsertrag	3'217'743.04	2'733'547.13
Personalaufwand	618'629.61	598'362.50
Betriebsaufwand	757'129.85	847'733.51
Verwaltungsaufwand	87'343.70	69'682.70
Abschreibungen	854'025.90	975'987.85
Finanzerfolg	7'057.08	6'592.12
Ausserordentlicher Erfolg	851'203.95	193'371.24
JAHRESGEWINN	**42'352.95**	**41'817.21**

GEWINNVERWENDUNG

ANTRAG DES VORSTANDES AN DIE HV

GEWINNVORTRAG	25'586.92	24'119.71
JAHRESGEWINN	42'352.95	41'817.21
ZUR VERFÜGUNG DER HAUPTVERSAMMLUNG	**67'939.87**	**65'936.92**
2.50% Zins auf Fr. 1'596'000.-- (VJ 2.5%)	39'900.00	40'350.00
VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	**28'039.87**	**25'586.92**

DETAILS ZUR ERFOLGSRECHNUNG

(in CHF)	2024	2023
Wasserzinserlös	2'418'329.89	2'408'809.08
Anschlussgebühren	737'154.10	250'408.10
Betriebliche Erlöse	38'857.45	37'118.25
Hydrantenbeiträge	22'201.60	36'211.70
Debitorenverluste (Veränderung Delkredere)	1'200.00	1'000.00
TOTAL BETRIEBSERTRAG	**3'217'743.04**	**2'733'547.13**
Lohnaufwand / Fremdleistungen	522'700.76	508'736.10
Sozialaufwand	76'870.10	75'204.30
Uebriger Personalaufwand	19'058.75	14'422.10
Total Personal- und BL-Aufwand	**618'629.61**	**598'362.50**
Unterhalt und Reparaturen	525'497.25	602'620.40
Versicherungen, Gebühren und Abgaben	110'341.10	117'305.05
Betrieblicher Aufwand	121'291.50	127'808.06
Total Betriebsaufwand	**757'129.85**	**847'733.51**
Verwaltungsaufwand	87'343.70	69'682.70
Total Verwaltungsaufwand	**87'343.70**	**69'682.70**
Abschreibungen	854'025.90	975'987.85
Total Abschreibungen	**854'025.90**	**975'987.85**
Finanzerfolg (Aufwand)	7'057.08	6'592.12
Total Finanzerfolg	**7'057.08**	**6'592.12**
Ausserordentlicher Erfolg	851'203.95	193'371.24
Total ausserordentlicher Erfolg	**851'203.95**	**193'371.24**
TOTAL AUFWAND	**3'175'390.09**	**2'691'729.92**

WISTAG Revision AG
Wirtschafts- und Steuerberatung

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Hauptversammlung der
Wasserversorgungsgenossenschaft der
Gemeinden Aeschi und Spiez
Spiez

Thun, 7. März 2025 MD/ma

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
für das Geschäftsjahr 2024

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Wasserversorgungsgenossenschaft der Gemeinden Aeschi und Spiez für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

WISTAG Revision AG

Marcel Durand
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Leitender Revisor

Marianne Gerber
Eidg. dipl. Treuhandexpertin
Zugelassene Revisionsexpertin RAB

Beilagen:
Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Baustelle

Autobahnunterführung Faulensee

INVESTITIONSPLAN 2025 BIS 2030

Stand: 06.03.2025

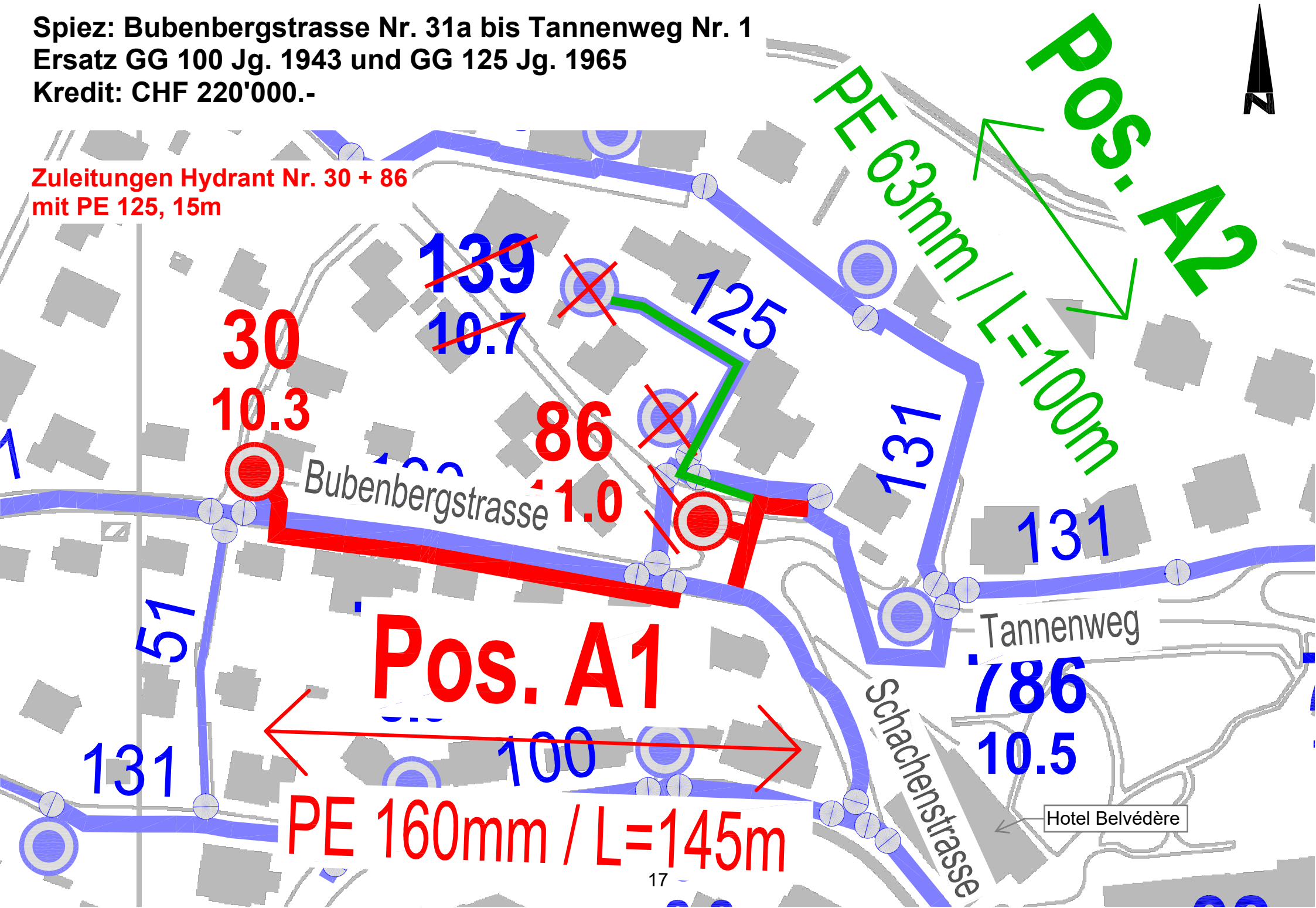
WASSERVERSORGUNG
AESCHI - SPIEZ

Objekte	was	Kreditbew.	Brutto CHF	Ausgef. CHF	Netto CHF	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Aeschiried Netz; Ringschluss Glend - Grebersbrunne			100'000		100'000					100'000	
Aeschistrasse Bühlen bis Plätzli: Ersatz Hydrant Nr. 301 und diverse Schiebereinbauten, Ersatz GG 200 Jg. 1901 Plätzli	PE 225, 75m	HV 2024	180'000		180'000	180'000					
Alpenstrasse, Hondrichstr. bis Faulenbachweg; Erneuerung	PE 160, 215m	HV 2020	240'000		240'000			240'000			
Ahorniweg, Talbodenweg - Lochmüli; Leitungsneubau	PE 160, 230m	HV 2017	210'000		210'000		210'000				
Ahorniweg, Neubau Ringleitung Ahorniweg bis Lochmühle	PE 160, 60m	VoSi 07.12.22	60'000		60'000		60'000				
Autobahnquerung Beocenter, Ersatz GD 125 Jg. 1989	PE 200, 90m	-	50'000		50'000		50'000				
Bergweg Nr. 3a bis Nr. 11, Verbindungsleitung	PE 90, 110m	VoSi 05.03.25	35'000		35'000	35'000					
Bubenbergstr. bis Tannenw.: Ersatz GG 100 u. 125, Jg. 58 u. 61, Einzug 100m PE 63 in GG 125	PE 160, 145m PE 125, 15m	HV 2025	220'000		220'000		220'000				
Chalchofe Lattigen, Umlegung und Neubau Hauptleitung	PE 160, 195m	HV 2025	120'000		120'000	120'000					
Chumgässli 14 bis Scheidgasse Aeschi, Ersatz GG 100 Jg. 48	PE 160, 160m	HV 2025	180'000		180'000	180'000					
Dürrenbühlweg I, Unterführung BLS; Erneuerung	PE 280, 45m	VoSi 11.12.19	80'000		80'000			80'000			
Dürrenbühlweg II, Unterführ.- Thunstr.; Erneuerung (Jg. 1936)	PE 160, 185m	HV 2020	300'000		300'000					300'000	
Eigerweg Ost; Ringschluss mit Hondrichstrasse		HV 2018	280'000		280'000					280'000	
Faulenbachweg Mitte, Erschliess. MFH Räumli; Erneuerung		VoSi 16.03.16	85'000		85'000			85'000			
Faulenbachweg Ost, Parkstr. - Blümlimattweg; Ersatz	PE 160, 240m	HV 2020	250'000		250'000				250'000		
Fernwirkanlage Phase 1: Erneuerungen Chalebrunne	-	HV 2025	250'000		250'000	250'000					
Genereller Wasserplan GWP: Erneuerung	-	HV 2025	200'000		200'000	120'000	80'000				
Ghei II Mitte; PL13A, Gheiweg-Tellergut; Erneuerung		HV 2015	200'000		200'000				200'000		
Gumperstalweg Hondrich, Ersatz GG 100 Jg. 1950 und Neubau Ringverbindung	PE 160, 150m PE 75 u. 90, 140m	HV 2025	200'000		200'000		200'000				
Hondrichstr./Studweid; Ringleitung MFH 'Sibirien' - Studweid		VoSi 24.03.10	100'000	30'000	70'000					70'000	
Industriestr. Lattigen II; Querung Autobahn (Wimmis); Ringl.	PE 160, 130m	HV 2020	150'000		150'000				150'000		
Interlakenstrasse Ersatz GG 125 Jg. 62, Nr. 124 bis Hy. 247	PE 160, 50m PE 75, 10m	VoSi 07.12.22	75'000		75'000	75'000					
Landkauf Brunnematte Schutzzone S1 + S2 (Teil Parz. 246)	-	HV 2025	200'000		200'000	200'000					
Lochmühleweg 3 bis Frutigenstr.: Ers. GG 125 Jg. 65 u. Hy 426	PE 160, 110m	HV 2024	130'000		130'000	130'000					
Kornmattgasse / Bühlgässli; Erneuerung Barben - Heilpäd.		HV 2017	220'000		220'000					220'000	
Neumatte, Ersatz ab Gehweg Simmentalstr. - Neumattstr. 1a	PE 160, 85m	VoSi 11.12.19	100'000		100'000				100'000		

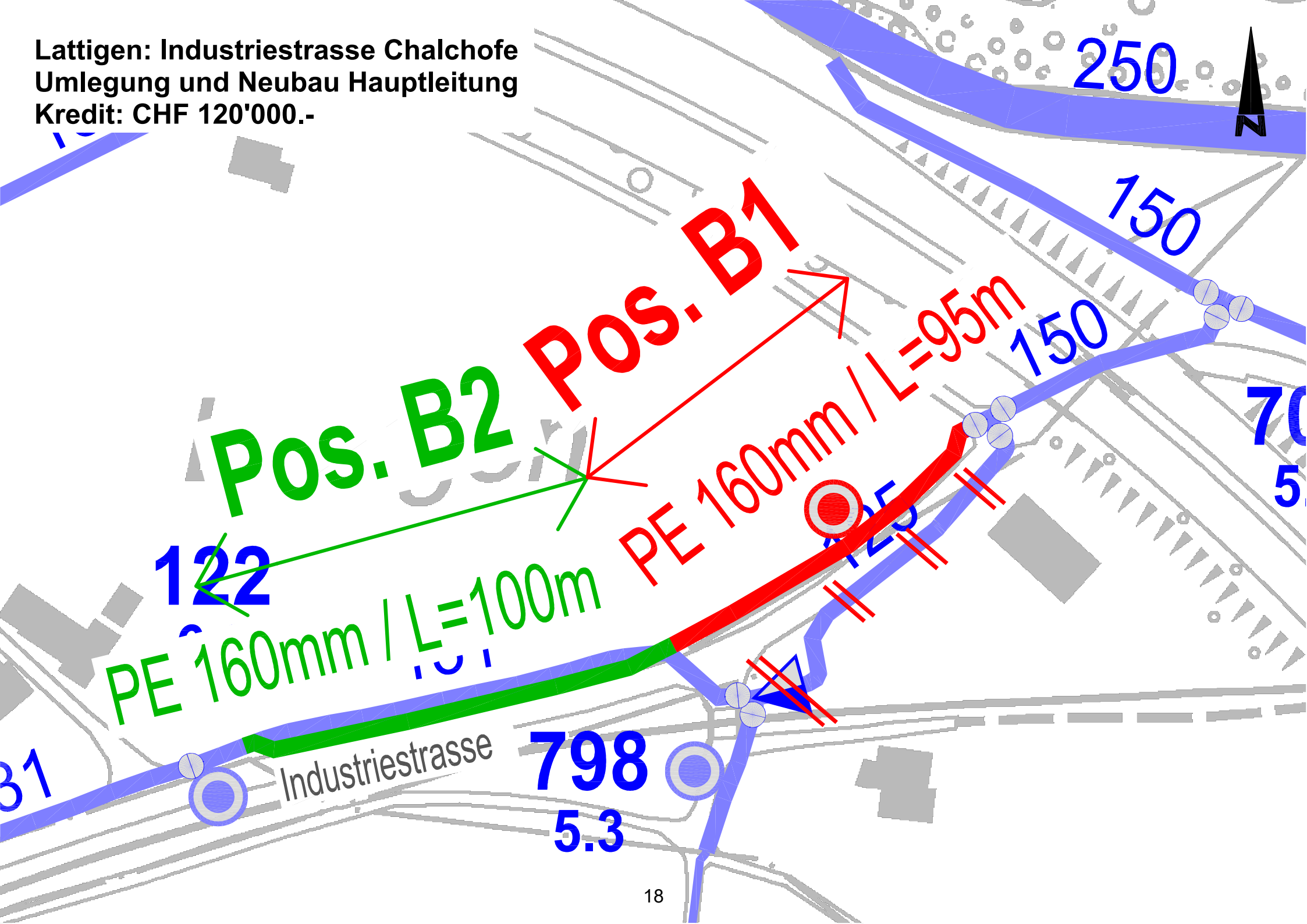
Objekte	was	Kreditbew.	Brutto CHF	Ausgef. CHF	Netto CHF	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Oberlandstr.I Bethanien-Spiezerfeld; Ringleitung (2.Et.)		HV 2009	220'000		220'000						220'000
Oberlandstr.II Hofachern, Bereich Heilpäd. Schule; Umlegung			50'000		50'000			50'000			
Riedern/Maad PL3$_{4}$; Steinacherw.- Mad - Haberried; neue Ringl.		HV 2015	600'000		600'000						600'000
Riedweg Hydr.-/Ringleit.; Quellenhofw.'Brünneli' - Riedweg			90'000		90'000				90'000		
Rosenweg I Ost, Gwattstutz - Strättligstr.; Erneuerung	PE 180, 395m	HV 2011	400'000	240'000	160'000	160'000					
Rossweg 2 Faulensee, Neubau Leitungszusammenschluss	PE 160, 50m	VoSi 13.12.23	90'000		90'000			90'000			
Rüttiweg - Belvederestr.- Schoneggstr. (Ost); Erneuerung		HV 2019	450'000	175'000	275'000			275'000			
Simmentalstrasse Nr. 2 bis Autobahn inkl. Hy. 108 / 149, Jg. 1962	PE 200, 420m PE 160, 10m	HV 2025	440'000		440'000		440'000				
Spiezbergstr.II; Schlossstr.- Hy. Nr 9 ; Erneuerung (Jg.01)	PE 160, 200m	HV 2020	230'000		230'000				230'000		
Spiezstrasse - Gwattstutz (Brüggstutz), Erneuerung	PE 180, 255m	HV 2020	320'000	250'000	70'000		70'000				
Spiezstrasse Nr. 25 bis 60 Gwatt, Neubau Transportleitung	PE 200, 225m PE 160, 85m	HV 2024	410'000		410'000	410'000					
Suldbrücke, Erneuerung Bachbau	-	Vosi 11.12.2024	100'000		100'000	100'000					
Waldeggstr.; Zufahrt MFH, Hydr.- Breitenwald; Sekundär			60'000		60'000				60'000		
Weekendw. Ost PL2$_{2}$ Bootswerft - Dorfstr.; Erneuer.		HV 2015	310'000	145'000	165'000		165'000				
Weekendw. West PL2$_{1}$; Kander(FGSteg)-MFH Zbären; Erneu.		HV 2015	560'000	280'000	280'000			280'000			
Zälg Bauzonenerschliessung, Quellenhofweg-Lehenweg	PE 160, 140m	HV 2020	150'000		150'000						150'000
Zaunmattweg/Strandweg, Zaunmatt - Seeweid; Rohreinzug	PE 75, 80m PE 125, 8m	VoSi 11.12.19	50'000		50'000			50'000			
Investitionen pro Periode / Jahr			**8'745'000**	**1'120'000**	**7'625'000**	**1'960'000**	**1'495'000**	**1'150'000**	**1'080'000**	**970'000**	**970'000**
		neue Kredite HV 2025	**1'810'000**								*7'625'000*

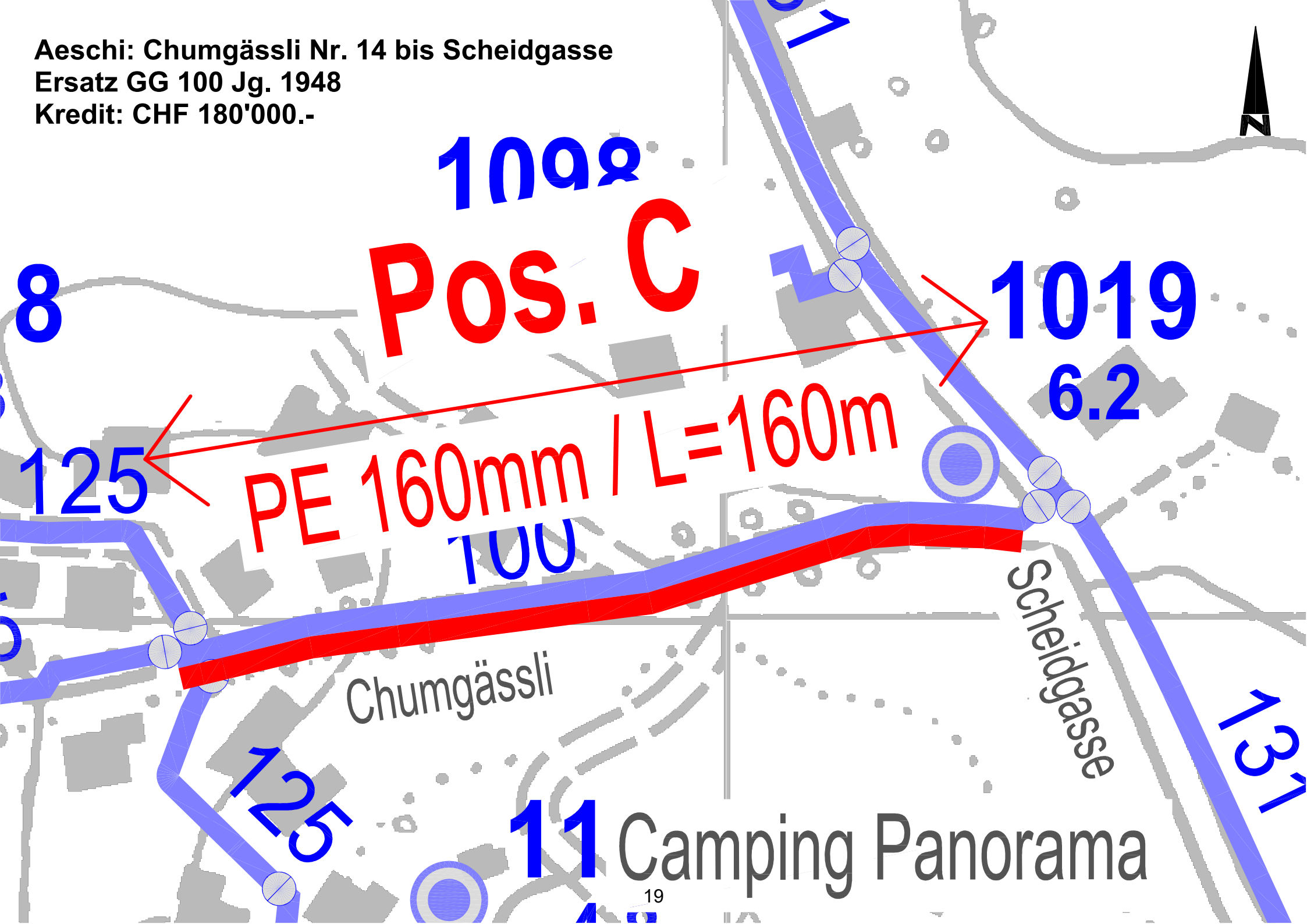
Pos.	Objekt	Bruttokosten ca. CHF	Beiträge ca. CHF	Nettokosten ca. CHF
A 2025 260 m[1]	**Spiez: Bubenbergstrasse Nr. 31a bis Tannenweg Nr. 1 Ersatz GG 100 Jg. 1943 und GG 125 Jg. 1965**	**220'000.00**	0.00	220'000.00
B 2025 195 m[1]	**Lattigen: Industriestrasse Chalchofe Umlegung und Neubau Hauptleitung**	**120'000.00**	0.00	120'000.00
C 2025 160 m[1]	**Aeschi: Chumgässli Nr. 14 bis Scheidgasse Ersatz GG 100 Jg. 1948**	**180'000.00**	0.00	180'000.00
D 2025 290 m[1]	**Hondrich: Gumperstalweg Nr. 1 bis Aeschiweg Nr. 72 Ersatz GG 100 Jg. 1950 und Neubau Ringverbindung**	**200'000.00**	0.00	200'000.00
E 2025 430 m[1]	**Spiez: Simmentalstrasse 2 bis Autobahn Ersatz und Neubau Transportleitung GG 125 Jg. 1962**	**440'000.00**	0.00	440'000.00
F 2025 -	**Fernwirkanalge Phase 1: Erneuerung MZS Chalebrunne**	**250'000.00**	0.00	250'000.00
G 2025 -	**Genereller Wasserplan GWP: Erneuerung**	**200'000.00**	0.00	200'000.00
H 2025 -	**Landkauf Brunnematte Aeschi, Schutzzone S1 + S2 17'500m²**	**200'000.00**	0.00	200'000.00

Spiez: Bubenbergstrasse Nr. 31a bis Tannenweg Nr. 1
Ersatz GG 100 Jg. 1943 und GG 125 Jg. 1965
Kredit: CHF 220'000.-

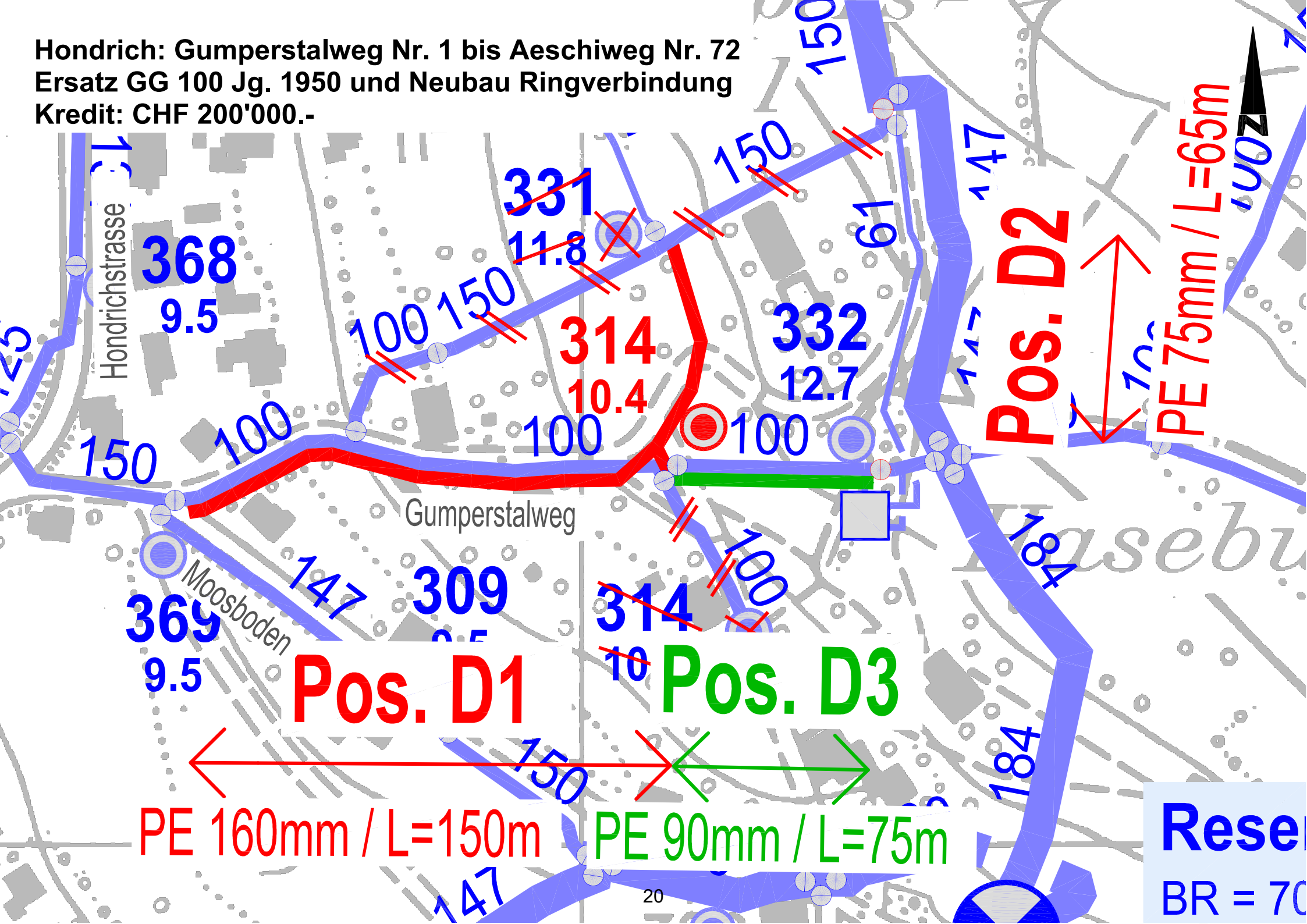


Lattigen: Industriestrasse Chalchofe
Umlegung und Neubau Hauptleitung
Kredit: CHF 120'000.-

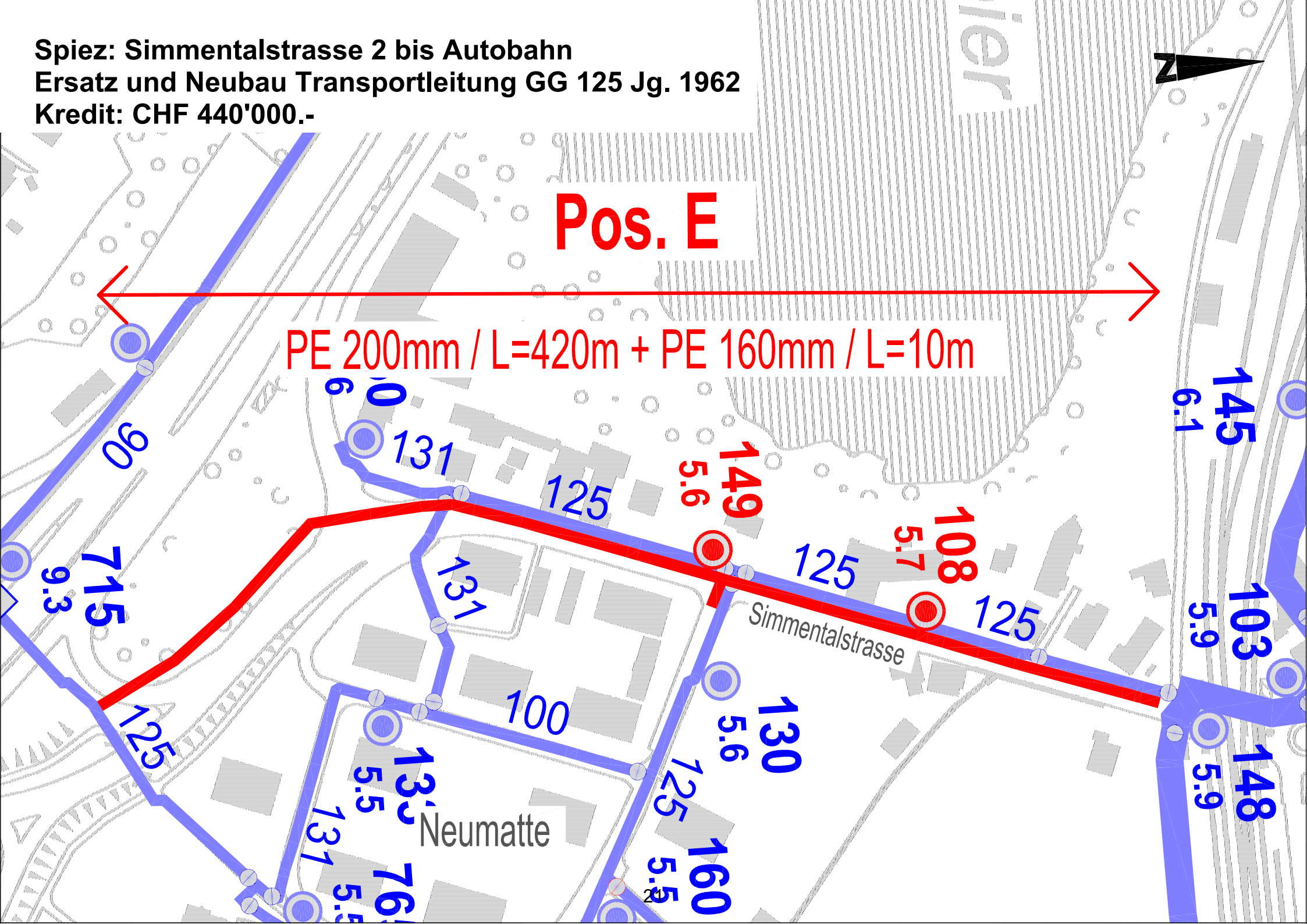



Aeschi: Chumgässli Nr. 14 bis Scheidgasse
Ersatz GG 100 Jg. 1948
Kredit: CHF 180'000.-
1098
Pos. C
8
1019
6.2
125
PE 160mm / L=160m
100
Chumgässli
Scheidgasse
131
125
11
Camping Panorama
N

Hondrich: Gumperstalweg Nr. 1 bis Aeschiweg Nr. 72
Ersatz GG 100 Jg. 1950 und Neubau Ringverbindung
Kredit: CHF 200'000.-



Spiez: Simmentalstrasse 2 bis Autobahn
Ersatz und Neubau Transportleitung GG 125 Jg. 1962
Kredit: CHF 440'000.-



Position F
Fernwirkanlage Phase 1: Erneuerung MZS Chalebrunne
Kredit: CHF 250'000.-

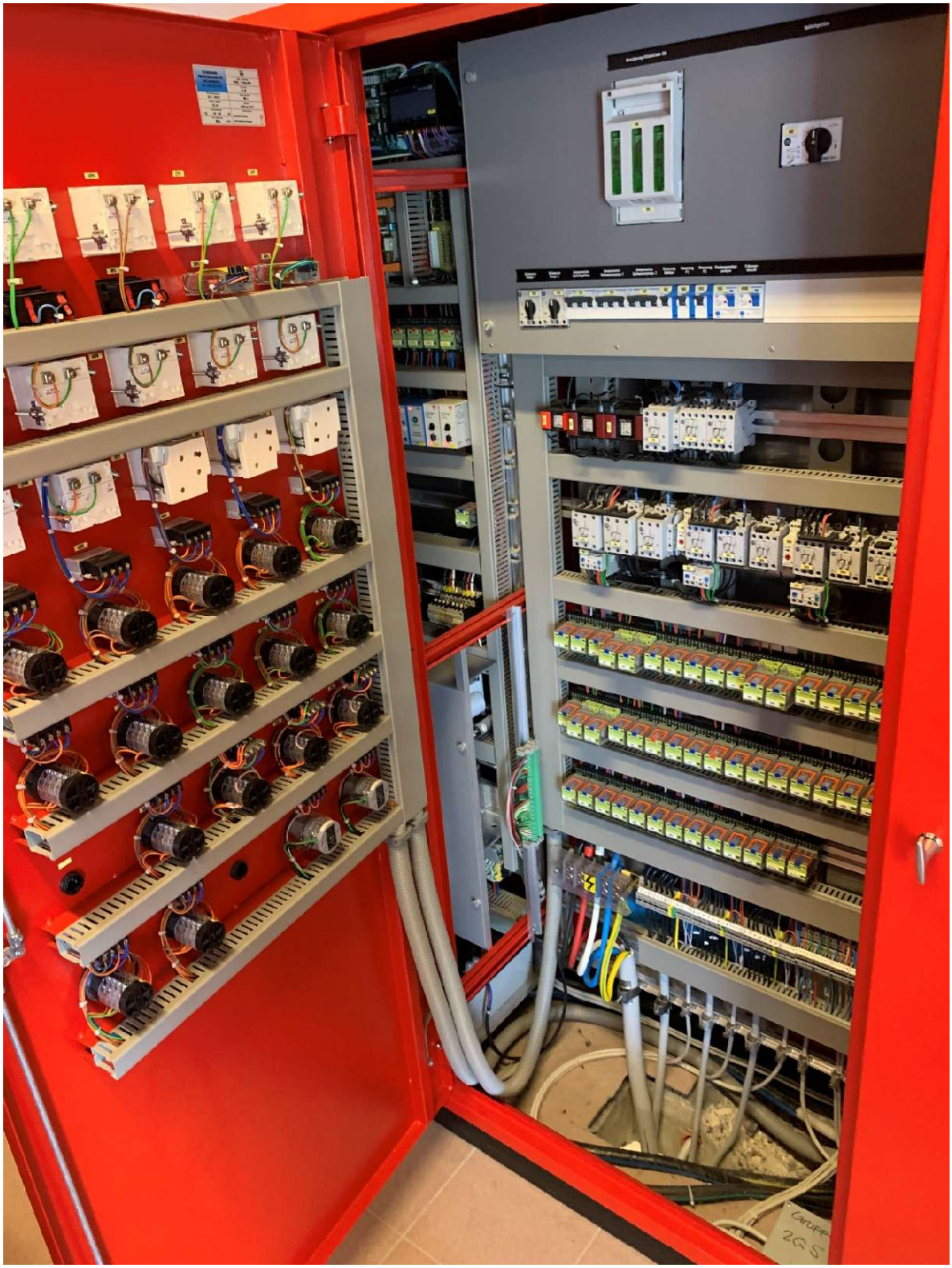
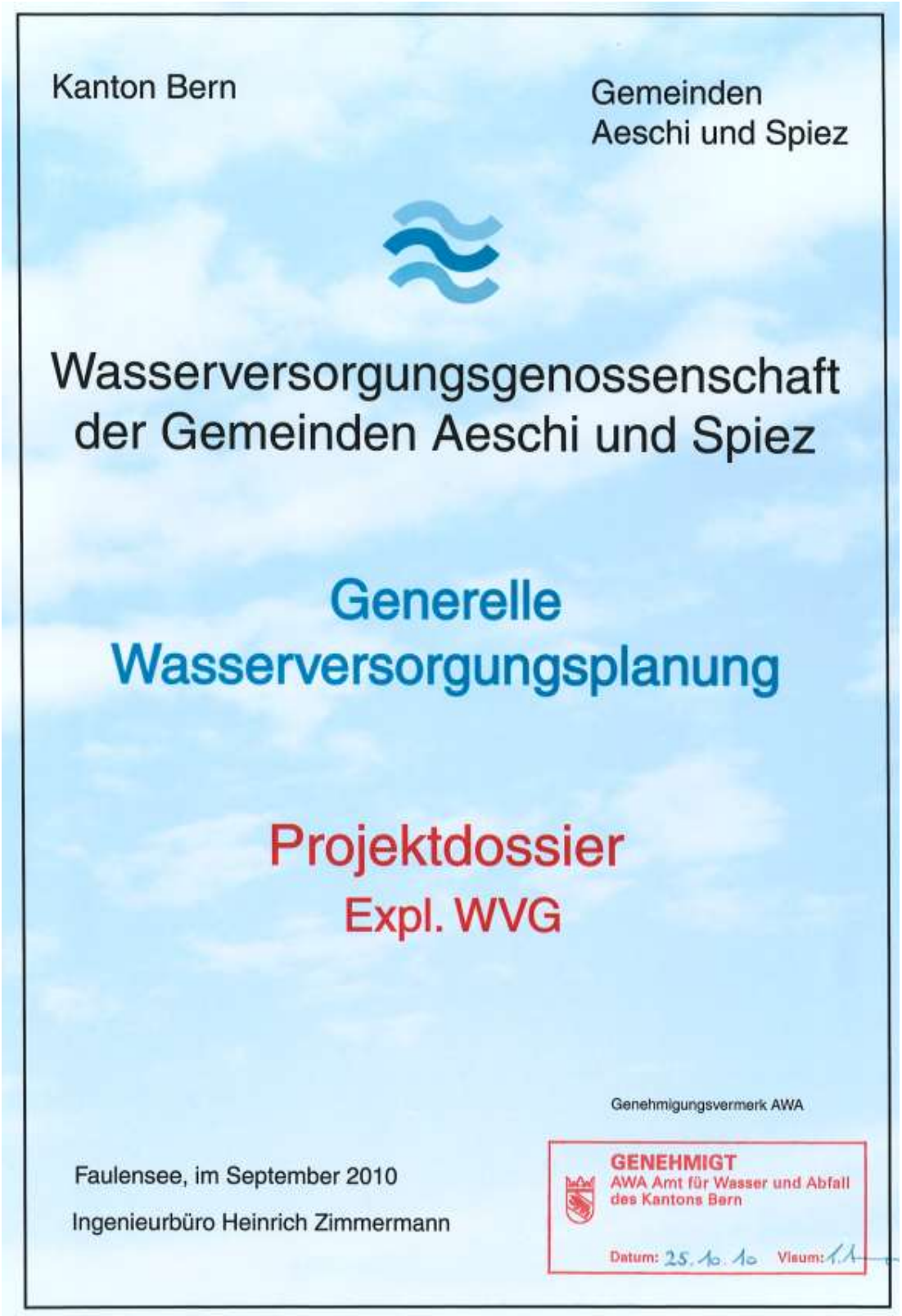
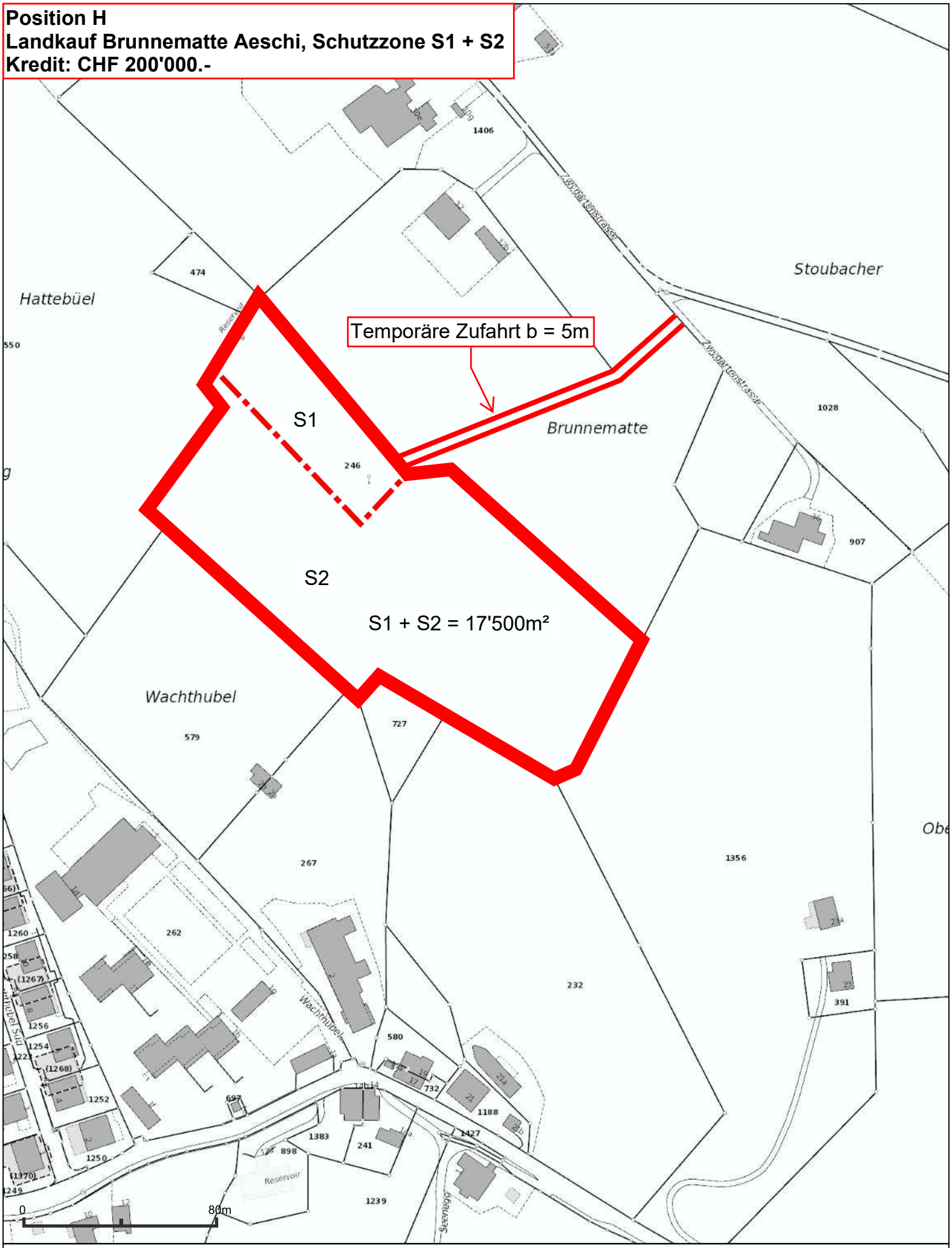


Bild: MZS Chalebrunne, Schrank der Filtersteuerung

Position G
Genereller Wasserplan GWP, Erneuerung
Kredit: CHF 200'000.-



Position H
Landkauf Brunnematte Aeschi, Schutzzone S1 + S2
Kredit: CHF 200'000.-



Geoportal-Karte des Kantons Bern

Erstellungsdatum: 27.01.2025
Bemerkung:
Copyright: © Kanton Bern / © swisstopo (Detaillierte Angaben zu Copyright oder Legende sind der Folgeseite zu entnehmen)
Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Rechtlich verbindliche Auskünfte sind bei der kantonalen Fachstelle einzuholen.

N

Kanton Bern
Canton de Berne

Geoportal

Baustelle

Zaunmatte bis Kirche Faulensee